

Fancy

Summer

Mix



Sommertop nach Maß

ein Freebook von



© Copyright 2015 by Vivi's Fancywork, www.vivis-fancywork.jimdo.de

Es ist erlaubt Einzelstücke und Kleinserien von bis zu 20 Stück pro Jahr nach dieser Anleitung anzufertigen und zu verkaufen. (Industrielle) Massenproduktion ist untersagt. Es ist beim Verkauf die Quelle der Anleitung (Bauchband „Fancy Baby Belly“ von Vivi's Fancywork, www.vivis-fancywork.jimdo.de) anzugeben. Weitergabe, Tausch und Verkauf der Anleitung oder von Teilen davon sind ausdrücklich verboten, ebenso die Veröffentlichung oder der Abdruck.

Mit **Fancy Summer Mix** erhältst Du eine Anleitung, mit der Du Dir schnell und einfach ein individuelles Kleidungsstück für den Sommer maßschneidern kannst. Es ist variantenreich und vielseitig und bei jedem Schritt stehen viele mögliche bzw. notwendige Veränderungen dabei.

Übersicht:

Seite 3: Anleitung zum Maßnehmen

ab Seite 4: Nähanleitung

Ich stelle Dir die Anleitung kostenlos zur Verfügung, freue mich im Gegenzug über Bilder Deiner Kleidungsstücke, die nach dieser Anleitung entstanden sind. Du erreichst mich über meine Website (www.vivis-fancywork.jimdo.com), über meine Facebook-Seite (www.facebook.com/vivisfancywork) oder per Mail (vivis-fancywork@gmx.de). Außerdem wäre es schön, wenn Du beim Teilen Deiner Werke die Quelle der Anleitung angibst.

Bitte lies Dir die Anleitung vor dem Nähen einmal komplett durch. So weißt Du auch, welche Materialien Du für welche Version benötigst.

Bei Fragen helfe ich Dir gerne weiter: vivis-fancywork@gmx.de

Fancy Summer Mix ist ausgelegt für dehnbare Materialien (z.B. Jersey).



Maß nehmen:

Für die verschiedenen Varianten werden unterschiedliche Maße verwendet. In der Abbildung ist skizziert, wo jeweils Maß genommen werden soll. Unten kannst Du Dir Deine persönlichen Maße notieren, sodass Du sie schnell griffbereit hast.

A (Umfang oberhalb der Brust): _____

B (Brustumfang): _____

C (Unterbrustumfang): _____

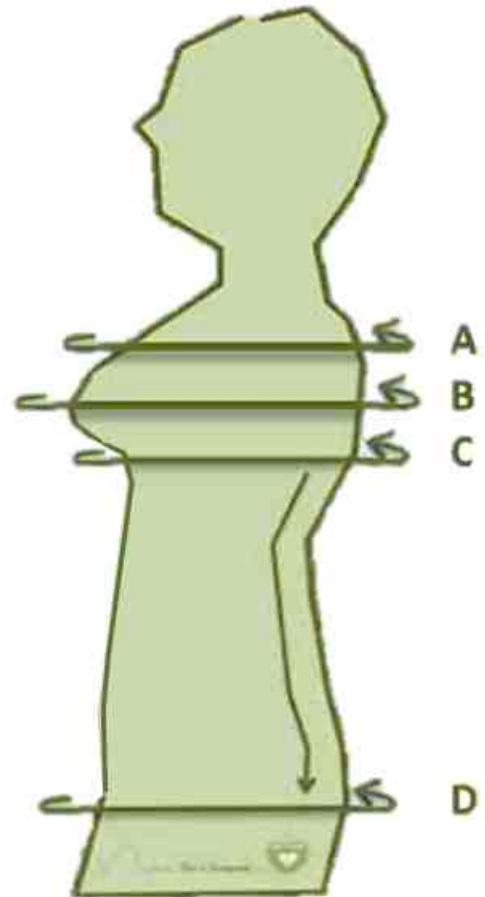
D (Hüftumfang): _____

Jetzt noch ein paar Abstände:

Abstand A bis C : _____
(über die Brust mit anliegendem Maßband gemessen)

Abstand A bis D : _____
(über die Brust mit anliegendem
Maßband gemessen)

Abstand C bis D : _____
(seitlich vom Körper mit gestrafftem Maßband gemessen)



Schritt 2: Schnitt erstellen

Trägerlos:

Miss Deinen Oberkörperumfang oberhalb der Brust (A), Deinen Brustumfang (B) und Deinen Hüftumfang (D). Miss außerdem den Abstand A bis D und den Abstand C bis D.

Top:

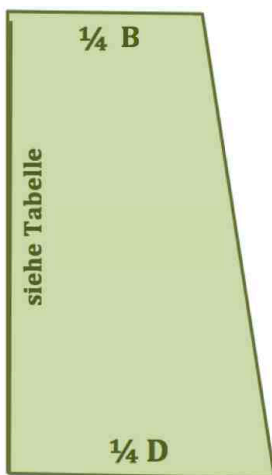
Miss Deinen Deinen Brustumfang (B) und Deinen Hüftumfang (D). Miss außerdem den Abstand von der Hüfte bis zur gewünschten Höhe des Tops. Es kann bereits auf Höhe von A enden, eine beliebte Variante reicht aber z.B. bis zum Schlüsselbein. Setze in diesem Fall die ermittelte Höhe für „Abstand A bis D“ ein.

Beide Shirtversionen:

Zeichne Dein Schnittmuster wie in der folgenden Abbildung auf Papier und berücksichtige dabei Deine Maße.

Geübte können die Maße auch direkt auf den Stoff übertragen, aber so hast Du eine Vorlage für das nächste Mal.

Schnittmuster

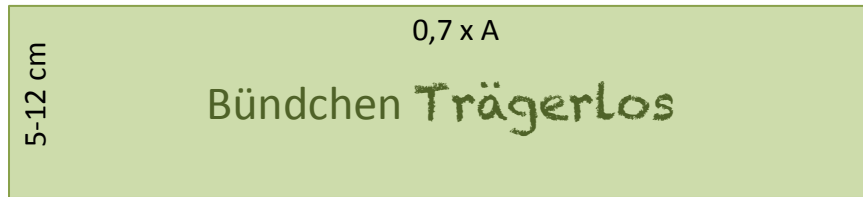


Konfektionsgröße	Höhe des Schnittmusters
bis Größe 36/38	Abstand A bis D plus 4,5 cm
Größe 38 bis 42/44	Abstand A bis D plus 4,5 cm
ab Größe 44	Abstand A bis D plus 4,5 cm

Falls Du unter der Brust einen Tunnelzug erstellen möchtest, brauchst Du einen etwa 2-3 cm breiten Jerseystreifen, der entlang der Dehnbarkeit das Maß B (Brustumfang) + 5cm besitzt.



Für die **Trägerlos**-Version kannst Du außerdem wählen, ob Du einen Gummizug oder ein Bündchen am oberen Rand verwenden möchtest. Das Bündchen besitzt die folgenden Maße:



Schritt 2: Stoff zuschneiden

Falte Deinen Stoff entlang des Fadenlaufs, sodass er doppelt liegt. Schneide nun das Schnittmuster zwei Mal IM STOFFBRUCH zu. Das bedeutet, dass die „Stoffbruch“-Kante des Schnittmusters genau auf der Falte des Stoffes anliegt. Eine Nahtzugabe ist nicht notwendig.

Zuschnitt Fancy Summer Mix

Wenn Du nun Deine Zuschnitte auffaltest, müsstest Du 2x ein solches Teil haben:



Du kannst Dein Oberteil auch in mehrere Abschnitte teilen und dadurch z.B. Bauch- und Brustpartie in verschiedenen Farben/ Mustern nähen. Dazu teilst Du das Schnittmuster einfach auf Höhe von C (Unterbrustumfang) oder an der gewünschten Stelle.

BEACHTET, beim Stoffzuschnitt dann an dieser Schnittkante eine Nahtzugabe hinzuzufügen.

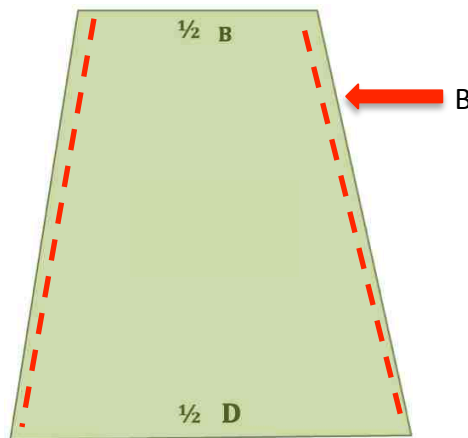
Nähe die geteilten Stücke zusammen und fahre dann mit Schritt 3 fort.

Schritt 3: Nähen

Du kannst das Oberteil mit einer Overlock-Maschine nähen. Eine normale Nähmaschine mit einem elastischen Stich (Dreifach-Geradstich oder ein einfacher Zick-Zack-Stich) tut es aber auch.

Jerseystoffe müssen (zum Glück 😊) nicht versäubert werden. Solltest Du einen Stoff nehmen, der die Eigenschaft hat auszufransen, versäubere ihn rundherum.

Lege Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander. Die beiden schönen Seiten liegen also innen. Nun nähst Du das Oberteil an beiden Seiten zusammen.



!! Top: Bei der Top-Version reicht die Naht nur bis Brusthöhe!!!

Sie endet also auf der Höhe von B !!! Naht hier sorgsam verriegeln.

Schritt 5: Tunnelzug erstellen*

*Anstelle eines Tunnelzuges kannst Du auch einen Gummizug einnähen.

Dieser wird wie in Schritt 6a bemessen und einfach von innen unter Dehnung auf Höhe des Tunnelzuges angenäht.

Knopflöcher oder Ösen braucht man dann selbstverständlich nicht.

Wende Dein Oberteil auf rechts !

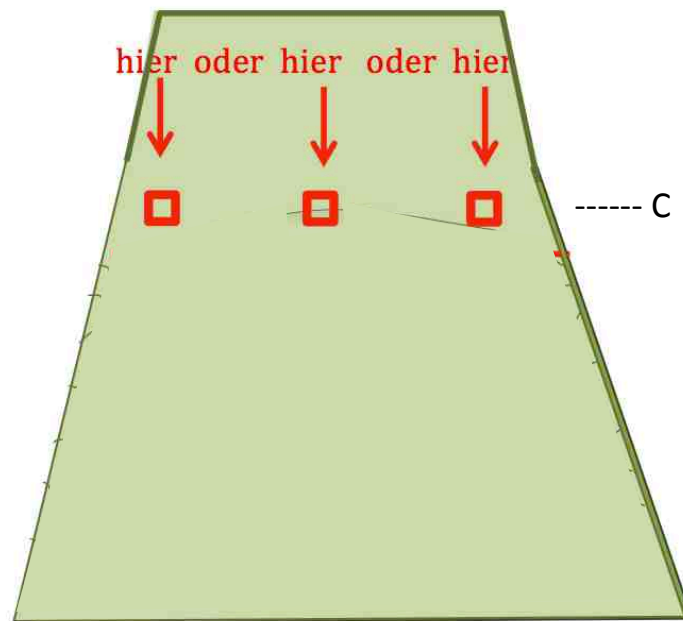
Wähle eine Stelle, an der Du später die Bänder knoten möchtest (Seite, Mitte oder sogar hinten?).

Auf Höhe des Unterbrustumfanges (C, oberhalb der Kräuselnäht) nähst Du 2 Knopflöcher oder bringst 2 Ösen an Abbildung auf der nächsten Seite).

Ggf. musst Du die Stellen mit einem Stoffaufnäher verstärken.

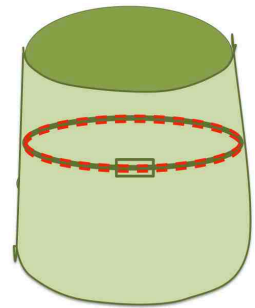
(Abbildung auf der nächsten Seite)



Position Knopflöcher/ Ösen:

Wende das Oberteil wieder auf links (!) und nähe den zugeschnittenen Jerseystreifen von links gegen das Oberteil, sodass er die Knopflöcher/ Ösen miteinfasst. Ordentlich festgesteckt ist hierbei halb genäht. Nach dem Feststecken kannst Du den Jerseystreifen ggf. auf die passende Länge kürzen.

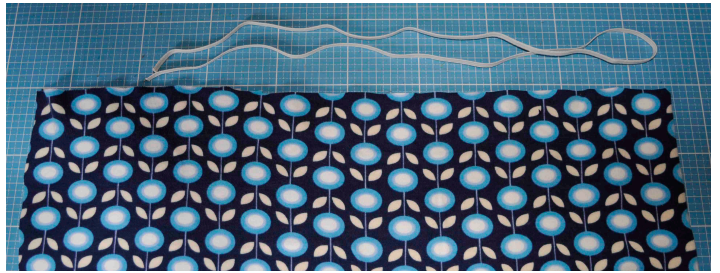
Befestige eine Sicherheitsnadel an einem Ende der Kordel/ Jerseynudel und fädele sie durch den Tunnelzug. Binde eine Schleife, schneide sie auf die gewünschte Länge ab und schlage einen Knoten in die Enden.



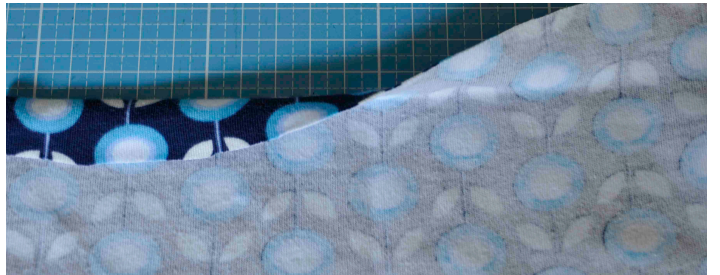
Schritt 6a (Trägerlos): Gummizug einnähen

Für die **Trägerlos**-Version ist über der Brust ein Gummizug vorgesehen. Alternativ kann hier ein Bündchen angenäht werden. Bei einem Bündchen solltest Du das Oberteil um ca. 2 cm kürzen.

Um die Länge des Gummis zu ermitteln, legst Du dieses unter leichtem Zug einmal um Deinen Oberkörper, dort wo die Oberkante des Shirts später enden soll und schneidest das Gummi auf die benötigte Länge zu. Das Bild zeigt, dass das Gummi ein gutes Stück kürzer ist als das Oberenteil breit (liegt hier doppelt).



Falte die Oberkante des Shirts 0,5 cm nach links um.



Wiederhole diesen Schritt, falte dieses Mal aber 2 cm nach links um.
Zwischenzeitliches Bügeln empfiehlt sich, um die Kante zu stabilisieren.

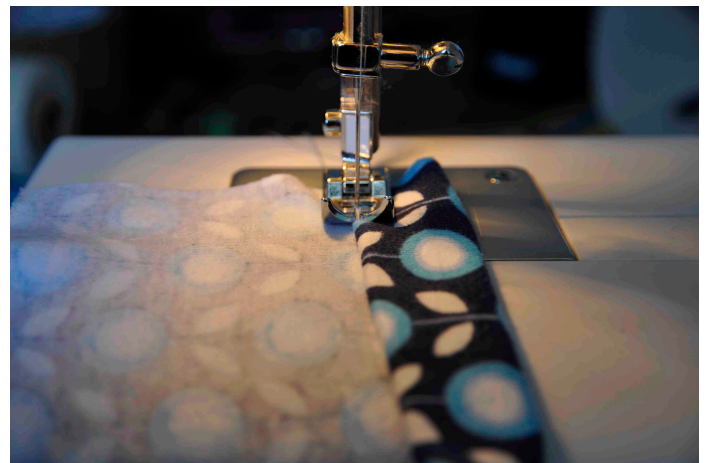


Steppe den Umschlag knappkantig ab, lass aber eine ca. 3cm große Öffnung.

Steche eine Sicherheitsnadel durch das Gummiband und fädle es durch den soeben entstandenen Tunnelzug.

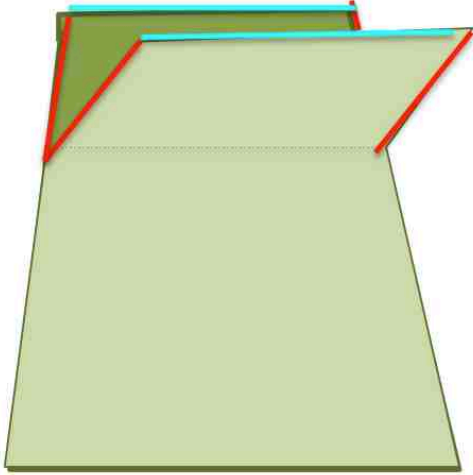
Knote die Enden des Gummis zusammen und Probiere es an. Hält es?

Falls ja, nähst Du die Enden des Gummis mit einem elastischen Stich zusammen.
Jetzt kannst Du die 3cm große Fädel-Öffnung schließen.



Schritt 6b (Top): Schulterteil nähen

Schlage an den noch offen gebliebenen Seitennähten (rot) 0,5-1cm Stoff nach links um und steppe den Umschlag knappkantig fest.



Schlage an den Oberkanten (türkis) zunächst 0,5cm Stoff nach links um, dann noch einmal 2cm und steppe den Umschlag knappkantig fest.

Befestige eine Sicherheitsnadel an je einer Kordel/ Jerseynudel/ Flechtschnur/ ... und fädle sie durch den entstandenen Tunnelzug. So kommen Deine Träger zustande. Ziehe das Oberteil an und binde die jetzt entstandenen Träger über den Schultern zusammen.



Wenn Du magst, kannst Du die Träger am Oberteil rechts und links des Tunnelzuges festnähen. Achte dabei darauf, dass Du mit der Stärke der Raffung zufrieden bist. Daher unbedingt während des Anprobierens feststecken!

Schritt 7: Säumen und fertigstellen

Schlage 2 cm des Stoffes am unteren Rand nach links um und nähe den Umschlag knappkantig fest. Falls Du eine Covermaschine besitzt, bietet sich hier eine Covernaht an. Mit der Zwillingnadel an einer normalen Nähmaschine oder einem gewöhnlichen Elastik-Stich (Dreifach-Gerad-Stich/ Zick-Zack-Stich) geht es aber ebenso, eine doppelte Naht ist bei letzterem allerdings empfehlenswert.

Dein Oberteil ist jetzt gesäumt.

Anstelle eines Saums ist auch ein Bündchen als Abschluss des Oberteils denkbar. Hier muss das Schnittmuster allerdings am unteren Rand um 5-6 cm (Saumzugabe + Bündchenbreite) gekürzt werden. **Wichtig** ist, dass Du diesen Schritt schon beim Zeichnen Deines Schrittes berücksichtigt, damit die Unterkante weiterhin das Maß Deines Hüftumfangs besitzt.

Wende Dein Oberteil auf rechts.

Schritt 7: Verzieren

Falls Dir danach ist, verziere Dein Oberteil mit Schleifchen, Spitze, Plotterbildern etc.

Fertig ist Dein Fancy Summer Mix!

